

Pressemitteilung

Achtung vor betrügerischen E-Mails

Sparkasse Chemnitz veröffentlicht Warnungen vor Phishing-Mails und gibt Tipps zum sicheren Umgang mit Daten im Internet

Chemnitz, 7. Juni 2019. Aktuell werden betrügerische E-Mails im Namen von Kreditinstituten verbreitet, darauf weist Sven Mücklich, Unternehmenssprecher der Sparkasse Chemnitz, hin. Die sogenannten Phishing-Mails haben Betreffzeilen wie „Probleme mit Ihren Kundendaten“, „Abgleich Ihrer Kundendaten“ oder „Kundenservice“. Sparkassen-Kunden werden gebeten, verdächtige E-Mails zu melden.

„Die Sparkasse wird ihre Kunden niemals auffordern, aus einer E-Mail heraus Internetseiten zu öffnen und dort Kontodaten einzugeben. Kunden, die versehentlich einen Link angeklickt oder Daten eingegeben haben, raten wir, uns umgehend zu informieren“, darauf weist Sven Mücklich hin.

Damit Kunden jederzeit gut informiert sind, hat die Sparkasse Chemnitz aktuelle Warnungen vor Phishing-Mails und Tipps zum sicheren Umgang mit Daten im Internet auf www.spk-chemnitz.de/sicherheit veröffentlicht. „Diese Daten werden wir fortlaufend aktualisieren und neu auftretende Phishingversuche veröffentlichen“, so Sven Mücklich.

Kunden bittet die Sparkasse, Phishing-Mails oder verdächtige E-Mails zu melden. Die Sparkasse hat hierfür die E-Mail-Adresse eb@sparkasse-chemnitz.de eingerichtet. Die Meldungen werden geprüft und dem Kunden wird eine Rückmeldung gegeben. Ein spezielles Einsatzteam der Sparkassenorganisation kümmert sich zusätzlich um die schnellstmögliche Deaktivierung der Server, die diese Phishing-Mails versenden.

„Sofern Sie bereits Daten eingegeben haben, sperren Sie vorsorglich Ihren Online-Banking-Zugang, die Sparkassen-Card oder die Kreditkarte“, betont Sven Mücklich. Für Fragen und Sperren hat die Sparkasse Chemnitz die Telefonnummer 0371 99 4444 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr geschaltet. Darüber hinaus können Bankkunden rund um die Uhr die deutschlandweite Sperrhotline 116 116 nutzen.

Seit Jahren werden Phishing-Mails von Cyber-Kriminellen millionenfach verschickt. Sie dienen dazu, Daten auszuspionieren oder Schadsoftware auf dem Computer zu installieren. „Oft sind die Betreffzeilen und Texte in schlechtem Deutsch verfasst. Leider wird die Qualität aber immer besser, so dass Sie die E-Mails und Internetauftritte der Betrüger nicht immer leicht auf einen Blick erkennen können“, erklärt Sven Mücklich. „Erkennbar sind diese aber meist an einem sehr ähnlichen Aufbau.“

Versender von Phishing-Mails benennen nach der Anrede sofort den Grund für den Versand ihrer E-Mail. Anschließend stellen sie die Notwendigkeit zum Handeln dar und bauen beim Empfänger Zeitdruck auf. Danach werden die Konsequenzen des Nichthandelns aufgezeigt und ein Link oder Dateianhang integriert.

Bedauerlicherweise können Kreditinstitute oder die Polizei den Versand von Phishing-Mails technisch oder rechtlich nicht unterbinden. „Wer aber die wichtigsten Grundregeln beachtet, der kann sich gegen Angriffe aus dem Internet weitestgehend schützen“, so Sven Mücklich.

Sein Rat bei Geschäften im Internet: „Löschen Sie nach Geschäften über das Internet immer den Browserverlauf und den Cache. Für Online-Banking oder einen Einkauf im Internet geben Sie die Internet-Adresse immer von Hand ein. Achten Sie darauf, dass Sie Online-Geschäfte nur über eine verschlüsselte Verbindung tätigen. Erledigen Sie Bankgeschäfte oder Einkäufe im Internet nie über ein fremdes WLAN. Hinterlegen Sie keine persönlichen Zugangsdaten auf fremden Portalen und geben Sie diese auch nicht an Dritte weiter.“

Aber auch im Rahmen der Computer- und Internetnutzung ist Vorsicht geboten. „Öffnen Sie keine Dateianhänge in E-Mails von unbekanntem Absendern. Gehen Sie sicher, dass Sie nur Software von sicheren und vertrauenswürdigen Internetseiten herunterladen. Aktualisieren Sie regelmäßig Ihr Betriebssystem, die Firewall und den Virenschutz“, ergänzt Sven Mücklich.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit über 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Sie verzeichnete im vergangenen Jahr 13,2 Millionen Zugriffe auf ihre Internetfiliale. Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse 4,4 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme belegt die Sparkasse Chemnitz Rang 75 von 385 Sparkassen (Quelle: Sparkassenrangliste 2018).

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99 1004

E-Mail: sv.muecklich@spk-chemnitz.de